

# PSYCHEXODUS

8000 Zürich

Tel. 032 520 03 23, Fax 044 818 08 71, PC 89-263419-3

IBAN: CH87 0900 0000 8926 3419 3

[info@PSYCHEXODUS.ch](mailto:info@PSYCHEXODUS.ch)

<http://PSYCHEXODUS.ch>

6. September 2019

An sämtliche  
InsassInnen der  
Psych. Klinik Beverin  
La Nicca Strasse 17  
7408 Cazis/GR

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Dieser Brief ist für Sie nur von Bedeutung, falls Sie sich unfreiwillig in der Klinik befinden und entlassen werden wollen.

Der Verein PSYCHEXODUS ist bereit, sich für Ihre Freiheit einzusetzen. Wer der Verein ist und was er tut, können Sie der **Rückseite** dieses Briefes entnehmen.

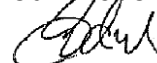
An dieser Stelle machen wir Sie auf die Bestimmung des Art. 5 Ziff. 4 der Europ. Menschenrechtskonvention aufmerksam:

***"Jedermann/frau, dem seine Freiheit durch Festnahme oder Haft entzogen ist, hat das Recht, ein Verfahren zu beantragen, in dem von einem Gericht raschmöglichst über die Rechtmässigkeit der Haft entschieden wird und im Falle der Widerrechtlichkeit seine Entlassung angeordnet wird."***

Wenn Sie also nicht in der Klinik leben wollen, haben Sie zwei Möglichkeiten.

1. Sie füllen die beiliegenden, vorbereiteten und für Ihren Fall zutreffenden Brief aus und können ihn an die zuständigen Instanzen abschicken. Diese müssen dann prüfen, ob Sie sich zu Recht oder zu Unrecht in der Anstalt befinden.
2. Können Sie, wenn Sie das wünschen, beim Verein PSYCHEXODUS oder bei der Klinik unsere Unterlagen verlangen, diese ausfüllen und uns zusammen mit dem Einweisungsentcheid (FU) zurück faxen. Wir werden dann beim Gericht die Entlassung verlangen, wobei wir diesem einen Verteidiger bezeichnen, welcher Sie vertreten wird. Im Falle Ihrer Mittellosigkeit muss er vom Staat bezahlt werden.

Mit freundlichen Grüssen



RA Edmund Schönenberger  
Vorstandsmitglied

3 Beilagen

## Wer sind wir?

**PSYCHEXODUSODUS** ist ein gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein, der sich für Menschen einsetzt, welche gegen ihren Willen in einer psychiatrischen Klinik eingeschlossen und zwangsbehandelt werden. Er kämpft gegen die Missbräuche in der Zwangspsychiatrie, stellt sich entschieden auf die Seite der Eingeschlossenen und engagiert sich für deren sofortige Entlassung.

## Wie helfen wir?

Der Verein **PSYCHEXODUS** verlangt bei den zuständigen Verwaltungs- und Gerichtsinstanzen die Entlassung seiner KlientInnen und die Einsetzung der von ihm vermittelten spezialisierten AnwältInnen. Ausserdem ist es unser Anliegen, dass es Ihnen ausserhalb der Klinik gut geht, darum beraten wir Sie gerne auch am Telefon oder geben Ihnen Tipps, wenn Sie sich zu Hause aufhalten.

Die Telefonzeiten sind: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr.  
Zwischen 12:00 und 13:00 sind wir am Essen. **Tel. 032 520 03 23**

Die Dienste des Vereins sind unentgeltlich. Bei Mittellosigkeit müssen die vom Verein vermittelten AnwältInnen gemäss den einschlägigen Prozessbestimmungen von den zuständigen Behörden entschädigt werden.

Sollte es Ihnen jedoch möglich sein, uns in unserer Arbeit finanziell zu unterstützen, so sind wir Ihnen sehr dankbar für eine Spende. PSYCHEXODUS, 8000 Zürich, Postscheck 89-263419-3, IBAN: CH87 0900 0000 8926 3419 3

### Vereinsvorstand

Dr. med. Barthold Bierens de Haan  
Michael Burkard, Rechtsanwalt  
Guido Ehrler, Rechtsanwalt  
Dr. med. Karl Ericsson  
Dr. h.c. Peter Lehmann, dipl. Pädagoge und Buchautor  
Dr. h.c. Mariella Mehr, Schriftstellerin  
Dr. med. Marc Rufer  
Martin Schnyder, Rechtsanwalt  
Edmund Schönenberger, Rechtsanwalt  
Dr.med. Piet Westdijk

### VereinssekretärInnen

Kurt Mäder, Rechtsanwalt  
Nana Schönenberger  
Christa Simmen

Wenn Sie sich weniger als zehn Tage in der psychiatrischen Klinik befinden oder Ihr Entlassungsgesuch von der Klinik oder der KESB abgewiesen worden ist

(diesfalls müssen sie diesen Brief sofort bzw. innert zehn Tagen nach der Einweisung oder der Ablehnung abschicken)

Absender:  
Name und Vorname:.....

Ort/Datum .....

Psychiatrische Klinik .....

..... (PLZ, Ort)

Adresse:  
Kantonsgericht  
Poststrasse 14  
7002 Chur

Ich verlange meine sofortige **Entlassung** und die Gewährung der unentgeltlichen Prozessführung. Die Klage muss ich nicht begründen. Die Klinik ist verpflichtet, sie unverzüglich an das Gericht weiterzuleiten:

Art. 439 Abs. 4 ZGB lautet wie folgt:

***Jedes Begehren um gerichtliche Beurteilung ist unverzüglich an den zuständigen Richter weiterzuleiten.***

- Ich verlange die Bestellung eines Rechtsbeistandes gemäss Art. 450e Ziff.4 ZGB
- Ich verlange die Bestellung eines unentgeltlichen Rechtsbeistandes gemäss Art. 29 BV
- Ich beauftrage den Verein PSYCHEXODUS mit meiner Verteidigung
- Ich ziehe das in meiner Sache gegenüber der Klinik und dem Gericht auftretende Vereinsmitglied als Person des Vertrauens gemäss Art. 432 ZGB bei

(Gewünschtes ankreuzen, es kann auch alles angekreuzt werden)

Unterschrift:.....

Wenn Sie sich länger als zehn Tage in der psychiatrischen Klinik befinden, Sie von einem Arzt eingewiesen worden sind oder die KESB die Entlassungskompetenz der Klinik übertragen hat

Absender: Ort/Datum .....

Name und Vorname:.....

Psychiatrische Klinik .....

..... (PLZ, Ort)

(dem Personal abgeben)

Ärztliche Direktion  
im Hause

Ich verlange meine sofortige **Entlassung**.

Ich beauftrage den Verein PSYCHEXODUS mit meiner Verteidigung

Ich ziehe das in meiner Sache gegenüber der Klinik und dem Gericht auftretende Vereinsmitglied als Person des Vertrauens gemäss Art. 432 ZGB bei

Ich entbinde die Klinik dem Verein und den eingesetzten AnwältInnen gegenüber vom Arzt- und Berufsgeheimnis

(Gewünschtes ankreuzen, es kann auch alles angekreuzt werden)

Unterschrift:.....

Wenn Sie sich länger als zehn Tage in der psychiatrischen Klinik befinden, Sie von der KESB eingewiesen worden sind und die Entlassungskompetenz bei der KESB geblieben ist

Absender: Ort/Datum .....

Name und Vorname:.....

Psychiatrische Klinik .....

..... (PLZ, Ort)

Adresse:  
Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde  
Postfach  
..... (PLZ/Ort)

Ich verlange meine sofortige **Entlassung**.

- Ich verlange die Bestellung eines Rechtsbeistandes gemäss Art. 449a ZGB
- Ich beauftrage den Verein PSYCHEXODUS mit meiner Verteidigung
- Ich ziehe das in meiner Sache gegenüber der Klinik auftretende Vereinsmitglied als Person des Vertrauens gemäss Art. 432 ZGB bei

(Gewünschtes ankreuzen, es kann auch alles angekreuzt werden)

Unterschrift:.....

Absender: Ort/Datum .....

Name und Vorname:.....

Psychiatrische Klinik .....

..... (PLZ, Ort)

Adresse:  
PSYCHEXODUS  
8000 Zürich

Ich bevollmächtige den Verein PSYCHEXODUS, meine Entlassung aus der Klinik zu verlangen, mich vor allen Verwaltungs- und Gerichtsinstanzen zu vertreten, mir einen Anwalt oder eine Anwältin zu vermitteln, resp. bitte ich darum, mir die nötigen Unterlagen zukommen zu lassen.

Ich verlange die Unterlagen bei der Klinik.

(Gewünschtes ankreuzen)

Unterschrift:.....

# Verein zopph.ch

In der Schweiz hat sich der Verein zopph gegründet, in welchem sich Psychatriebetroffene zusammenschliessen, um sich gemeinsam für die Verteidigung ihrer Interessen und Menschenrechte einzusetzen.

Falls Sie diesem Verein beitreten wollen, können Sie sich mit diesem Formular anmelden:

Name.....

Vorname.....

Strasse und Nr.....

PLZ.....Ort.....

Tel.....

Handy.....

E-Mail.....

.....

Unterschrift

**Einsenden an PSYCHEXODUS, 8000 Zürich oder scannen und mailen an  
info@PSYCHEXODUS.org oder faxen an die Fax-Nr. 044 818 08 71**